


Daten:	FOPRNT. MA. Nr. 3474 / Prüfungs-Nr.: 50729	Stand: 16.06.2020 	Start: SoSe 2021
Modulname:	Forschungspraktikum Nanotechnologie		
(englisch):	Research Project Nanotechnology		
Verantwortlich(e):	Joseph, Yvonne / Prof. Dr.		
Dozent(en):	Joseph, Yvonne / Prof. Dr. Alle Wissenschaftlichen Mitarbeiter des Institutes für Elektronik- und Sensormaterialien		
Institut(e):	Institut für Elektronik- und Sensormaterialien		
Dauer:	2 Semester		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Erweiterung und Vertiefung der Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten insbesondere durch Anwendung bisheriger Kompetenzen und Qualifikationen in den Bereichen der Literaturrecherche, des Projektmanagements, der theoretischen und experimentellen Kenntnisse sowie der Fähigkeiten zur schriftlichen und mündlichen Zusammenfassung der Problematik (Aufgabenstellung, Lösungsweg, Ergebnisse und deren Diskussion, Schlussfolgerungen) in Form einer wissenschaftlichen Arbeit.		
Inhalte:	Bearbeitung eines wissenschaftlich-technischen Projektes auf dem Gebiet der Nanotechnologie: Nach einführender Literaturrecherche (im ersten Bearbeitungssemester) soll der Student aktiv an der Festlegung des Schwerpunktes bei der Aufgabenbewältigung mitwirken. Die experimentellen Arbeiten sind im Anschluss auszuführen. Nach Auswertung der Ergebnisse ist eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen und zu verteidigen.		
Typische Fachliteratur:	themenspezifisch		
Lehrformen:	S1: Wissenschaftliche Tätigkeit unter Anleitung des Betreuers / Übung (1 SWS) S1: Wissenschaftliche Tätigkeit unter Anleitung des Betreuers / Praktikum (8 SWS) S2: Wissenschaftliche Tätigkeit unter Anleitung des Betreuers / Übung (1 SWS) S2: Praktikum (17 SWS)		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Obligatorisch: Vordiplom in einem natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengang oder abgeschlossenes Bachelorstudium als B.Sc. oder B.Eng. Empfohlen: Fortgeschrittene Kenntnisse auf dem Gebiet der Nanotechnologie		
Turnus:	ständig		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung umfasst: AP*: Schriftliche Ausarbeitung AP*: Vortrag (20 min) zzgl. Diskussion * Bei Modulen mit mehreren Prüfungsleistungen muss diese Prüfungsleistung bestanden bzw. mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet sein.		
Leistungspunkte:	20		
Note:	Die Note ergibt sich entsprechend der Gewichtung (w) aus folgenden(r) Prüfungsleistung(en): AP*: Schriftliche Ausarbeitung [w: 2] AP*: Vortrag (20 min) zzgl. Diskussion [w: 1] * Bei Modulen mit mehreren Prüfungsleistungen muss diese		

	Prüfungsleistung bestanden bzw. mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet sein.
Arbeitsaufwand:	Der Zeitaufwand beträgt 600h und setzt sich zusammen aus 405h Präsenzzeit und 195h Selbststudium. Letzteres umfasst die Literaturlauswertung, Auswertung der Experimente, die Erstellung der schriftlichen Arbeit sowie die Vorbereitung der Präsentation.